

LOKALMATADOR

Mit Fäkalien beheizt dieser Mann

Dampfende Kanaldeckel im Winter haben Energietechniker Dietmar Stampfer zu einem österreichweit einzigartigen Projekt inspiriert: Er heizt das Eco-Suite-Hotel in Itzling mit dessen eigenem Abwasser.

Sigrid Scharf
berichtet aus **Itzling**

Kanaldeckel bleiben auch im Winter eisfrei. Und sie dampfen in der Kälte. Diese Beobachtung brachte Dietmar Stampfer auf die Idee, diese verlorene Energie doch irgendwie zu nutzen. Und so setzte der Energietechniker mit Firmensitz am Techno Z in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem Eco-Suite-Hotel ein österreichweit einzigartiges Projekt um. Das Besondere daran: Dieses Hotel, angedockt an das Kolpinghaus, speist das Abwasser – Fäkalien, Duschwasser, Abwässer aus Küche und Reinigung – in sein

Heizsystem ein. Zuvor trennt ein eigener Filter das Wasser von Feststoffen und es wird gekühlt. Über eine Wärmepumpe gelangt es ins Heizsystem, der Strom dafür stammt von der Photovoltaikanlage auf dem Dach. Mit der Überschussenergie im Sommer wird sogar das Warmwasser im benachbarten Kolpinghaus erzeugt. „Das macht das Haus völlig energieautark. Ein genialer Kreislauf“, sagt der Tüfler mit strahlenden Augen und schnell wird klar: Dieser Mann brennt für das, was er tut. Er betreibt drei Unternehmen und beschäftigt zehn Mitarbeiter, die hauptsächlich damit beschäftigt sind, Energie-

„Mein Vater war Installateur, ich bin ihm auf Schritt und Tritt gefolgt. Daraus wurde eine Obsession.“

Dietmar Stampfer

lösungen zu entwickeln. Was die Optimierung der Effizienz von thermischen Solaranlagen angeht, hat der Kärntner ein Patent angemeldet. Das System findet heute Eingang bei Neubauten der Heimat Österreich. „Mein Partner“

sagt Stampfer. Wie funktioniert es? Mittels eines hydraulischen Systems, das sein Team entwickelte, senkt er die Betriebstemperatur des Heizsystems. „Je kühler man in den Pufferspeicher rein geht, desto effizienter arbeitet die Anlage. Der Solarertrag erhöht sich.“

Gelernt habe er diesbezüglich viel durch das Monitoring von österreichweit 120 thermischen Solaranlagen, mit dem sich die Energy Consulting Austria (ECA), eines seiner Unternehmen, beschäftigt. Die smarten Energielösungen gehen Stampfer so schnell nicht aus. So sieht er in der Erzeugung von CO₂-freiem



Tag der
offenen Tür
30. Nov. 2018
13:00-17:00 Uhr
Drop in@ **HTL Hallein**
www.htl-hallein.at / office@htl-hallein.at / +43 664-80 4 62



RELAX 2000
Schlafen mit der Natur
HERBST-AKTIONSWOCHE
verlängert bis 3. Dezember 2018
coriflex, Werksgelände 26,
Bischofshofen - 06462 2989 - www.coriflex.at



SALZBURG / URSTEIN

Vier FH Studenten Stanford Fellows

Die international renommierte Universität Stanford nimmt vier Studierende der FH Salzburg in ihr „University Innovation Fellows“ (UIF) Programm auf. **Dominik Hofer, Lara Goritschnig, Vanessa Radunz und Patrick Schmid** (vorne v.l.) verfolgen als so genannte „Fellows“ ein Ziel: gemeinsam mit ihren Mentoren vor Ort in-

novative Ideen an ihrer Hochschule anzustoßen. Sie wollen die Zukunft am Campus mitgestalten und andere Studierende ermutigen, neue Ideen einzubringen und umzusetzen. Die vier Studierenden haben sich im Sommer für das UIF Programm mit einem Video, einem Bewerbungsgespräch und jeder Menge Ideen beworben. BILD: FH/WILD